



QUARTALSBERICHT
Q3 2024
BETRIEBLICHE
VORSORGEKASSEN

INHALTSVERZEICHNIS

1	Executive Summary	3
2	Veränderung des Anwartschaftsvermögen	3
3	Anzahl der Anwartschaftsberechtigten	4
4	Asset Allokation	5
5	Veranlagungsperformance.....	6
6	Kapitalgarantierücklage.....	7

1 EXECUTIVE SUMMARY

- Das von den österreichischen Betrieblichen Vorsorgekassen (BVK) verwaltete Anwartschaftsvermögen beträgt zum Ende des dritten Quartals 2024 € 20,63 Mrd. und hat sich um +4,21 % zum Vorquartal erhöht (+10,63 % YTD). Derzeit werden die Anwartschaften von rund 11,09 Mio. Anwartschaftsberechtigten (inkl. Mehrfachanwartschaften bei mehreren BVK) durch acht BVK verwaltet. Das durchschnittliche Vermögen einer Anwartschaft beträgt zum Stichtag 30.09.2024 € 1.860.
- Die größten Anteile am aggregierten Gesamtvermögen aller BVK nehmen Anleihen mit 65,50 % sowie Aktien mit 14,72 % ein. Weiters komplementieren Darlehen (5,86 %), Immobilien (5,52 %), Guthaben bei Kreditinstituten (4,77 %), und Sonstige Vermögenswerte (3,63 %) die Portfolios.
- Im dritten Quartal 2024 haben die BVK ein Veranlagungsergebnis von +1,63 % (+3,75 % YTD) erzielt. Über die letzten 10 Jahre betrug das annualisierte Anlageergebnis +1,53 %.
- Zwei der acht BVK haben bereits eine Kapitalgarantierücklage von zumindest 1 % der Gesamtsumme der Abfertigungsanwartschaften gebildet. Die durchschnittliche Kapitalgarantierücklage als Anteil der Gesamtsumme der Abfertigungsanwartschaften aller BVK beträgt zum Ende des dritten Quartals 2024 0,86 %. Der Wert der Rücklage schwankt je nach BVK zwischen 0,61 % und 1,11 % der Gesamtsumme der Anwartschaften.

2 VERÄNDERUNG DES ANWARTSCHAFTSVERMÖGEN

Im Rahmen der Neugestaltung des österreichischen Abfertigungssystems kam es im Jänner 2003 zur Einführung der „Abfertigung NEU“. Seither ist das verwaltete Vermögen im Jahresvergleich stets gestiegen, da die laufenden Zuflüsse, der von den Arbeitgebern einbezahlten Abfertigungsbeiträge, die Auszahlungen übersteigen. Zusätzlich beeinflusst noch das Ergebnis der Vermögensveranlagung die Höhe des verwalteten Vermögens.

In der folgenden Tabelle sind der aktuelle Stand sowie die absolute und prozentuelle Veränderung des Vermögens zum Vorquartal für die BVK dargestellt. Im Vergleich zum Vorquartal hat sich das Anwartschaftsvermögen um € 834,16 Mio. bzw. 4,21 % erhöht.

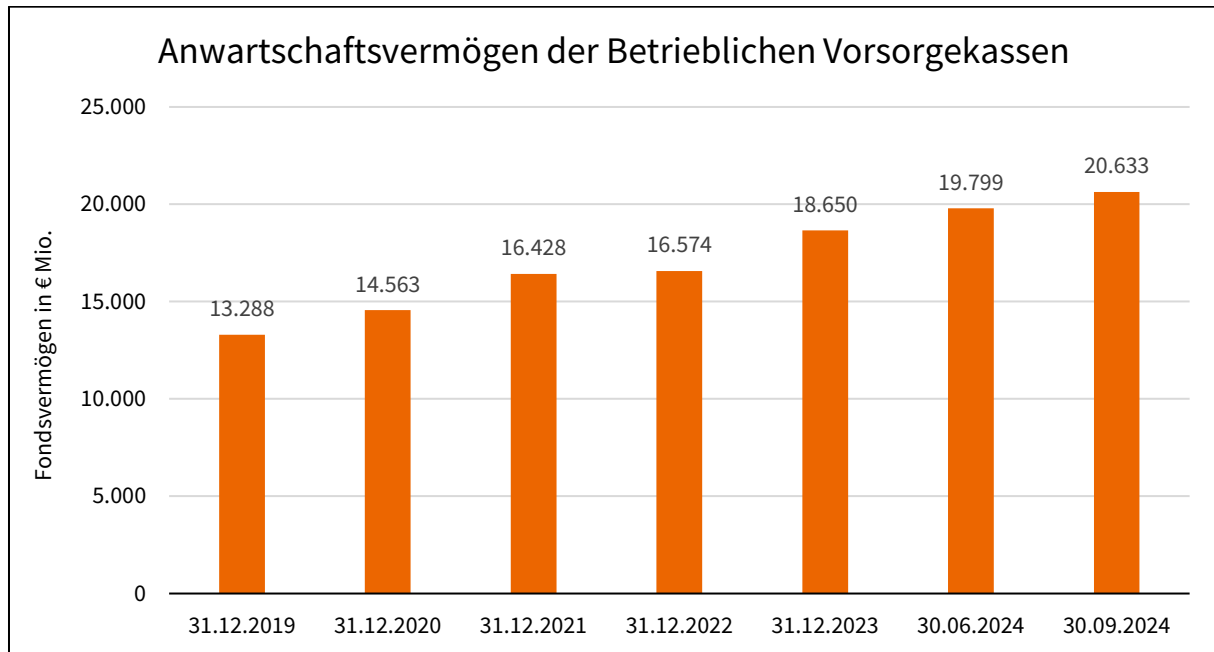
Tabelle 1: Stand und Veränderung des verwalteten Vermögens der BVK (in € Mio.)

2. Quartal 2024	3. Quartal 2024	Veränderung zum Vorquartal absolut	Veränderung zum Vorquartal in %
19.798,97	20.633,13	834,16	4,21 %

Quelle: FMA

In der folgenden Abbildung sind die Anwartschaftsvermögen der BVK in den vergangenen Perioden dargestellt. Das verwaltete Anwartschaftsvermögen ist im langfristigen Vergleich seit 31.12.2019 von rund € 13,29 Mrd. auf € 18,65 Mrd. per 31.12.2023 gestiegen und im laufenden Jahr auf € 20,63 Mrd. (+10,63 %) per 30.09.2024 gestiegen.

Abbildung 1: Veränderung des verwalteten Vermögens der BVK (in € Mio.)



Quelle: FMA

3 ANZAHL DER ANWARTSCHAFTSBERECHTIGTEN

Derzeit werden rund 11,09 Mio. Anwartschaftsberechtigte (inkl. Mehrfachanwartschaften bei mehreren BVK) bei den BVK geführt. Im 2. Quartal 2024 waren es etwa 11,01 Mio. Somit hat sich deren Anzahl um rund 83 Tsd. bzw. um 0,75 % im Vergleich zum Vorquartal erhöht. Das durchschnittliche Vermögen einer Anwartschaft beträgt zum Stichtag 30.09.2024 rund € 1.860.

In der folgenden Tabelle sind der aktuelle Stand sowie die absolute und prozentuelle Veränderung der Anwartschaftsberechtigten zum Vorquartal für die BVK dargestellt.

Tabelle 2: Stand und Veränderung der Anzahl der Anwartschaftsberechtigten der BVK (in € Mio.)

2. Quartal 2024	3. Quartal 2024	Veränderung zum Vorquartal absolut	Veränderung zum Vorquartal in %
11,01	11,09	0,08	0,75 %

Quelle: FMA

4 ASSET ALLOKATION

In der nachstehenden Tabelle sind der aktuelle Stand sowie die absolute und prozentuelle Veränderung des verwalteten Vermögens der BVK zum Vorquartal für jede Veranlagungskategorie angeführt. Im Vergleich zum Vorquartal hat sich der Anteil von Anleihen (um 0,25 %-Punkte), Darlehen und Kredite (um 0,18 %-Punkte) bzw. Guthaben bei Kreditinstituten (um 0,09 %-Punkte) erhöht, während der Anteil von Aktien (um -0,23 %-Punkte), Sonstigen Vermögenswerten (um -0,20 %-Punkte) bzw. Immobilien (um -0,19 %-Punkte) gesunken ist.

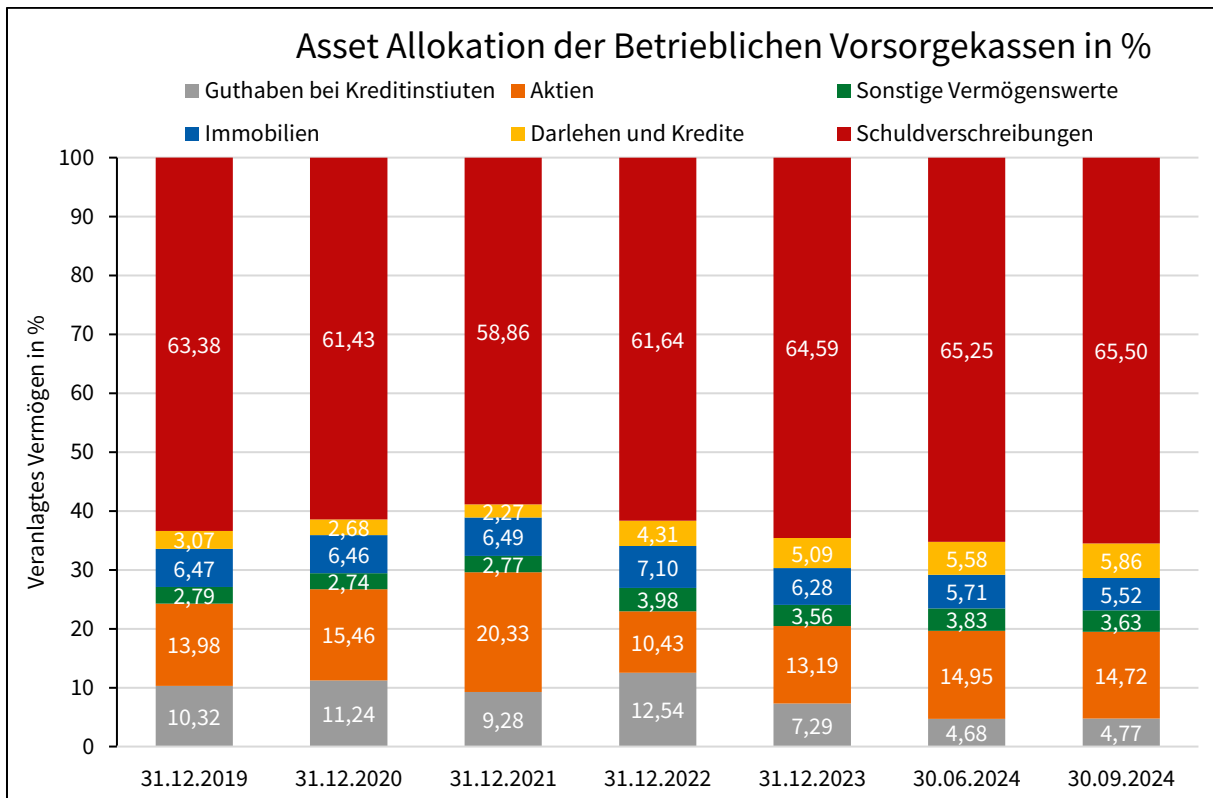
Tabelle 3: Stand und Veränderung des Asset Allokation der BVK (in %)

Assetklasse	2. Quartal 2024	3. Quartal 2024	Veränderung zum Vorquartal in %-Punkten
Anleihen	65,25 %	65,50 %	0,25 %
Darlehen und Kredite	5,58 %	5,86 %	0,18 %
Immobilien	5,71 %	5,52 %	-0,19 %
Sonstige Vermögenswerte	3,83 %	3,63 %	-0,20 %
Aktien	14,95 %	14,72 %	-0,23 %
Guthaben bei Kreditinstituten	4,68 %	4,77 %	0,09 %

Quelle: FMA

In der folgenden Grafik ist die Entwicklung der aggregierten Asset Allokation der BVK abgebildet. Die Anteile der Immobilien und Guthaben bei Kreditinstituten stiegen im langfristigen Vergleich von 31.12.2019 bis 31.12.2022. Seit 31.12.2022 sind die beiden Anteile gesunken und liegen zum aktuellen Stichtag bei 5,52 % bzw. 4,77 %. Seit 31.12.2021 ist der Anteil der Anleihen von 58,86 % auf 65,50 % im dritten Quartal 2024 gestiegen. Nach einem Anstieg des Anteils der Aktien bis zum 31.12.2021 auf 20,33 %, ist dieser im dritten Quartal 2022 auf ein Niveau von unter 10% gefallen und bis zum dritten Quartal 2024 wieder auf 14,72% angewachsen.

Abbildung 2: Entwicklung der Asset Allokation der BVK



Quelle: FMA

5 VERANLAGUNGSPERFORMANCE

Die Österreichische Kontrollbank AG (OeKB) errechnet quartalsweise auf Basis der von den BVK übermittelten Daten zur Vermögensveranlagung die Veranlagungsperformance.

Die Veranlagung aller BVK erzielte im dritten Quartal 2024 ein Ergebnis von +1,63 %. Der Wert der Veranlagungsperformance für das dritte Quartal 2024 schwankt je nach BVK zwischen +0,78 % und +2,88 %.

In der nachstehenden Tabelle werden weitere Kennzahlen zu den Veranlagungsergebnissen dargestellt.

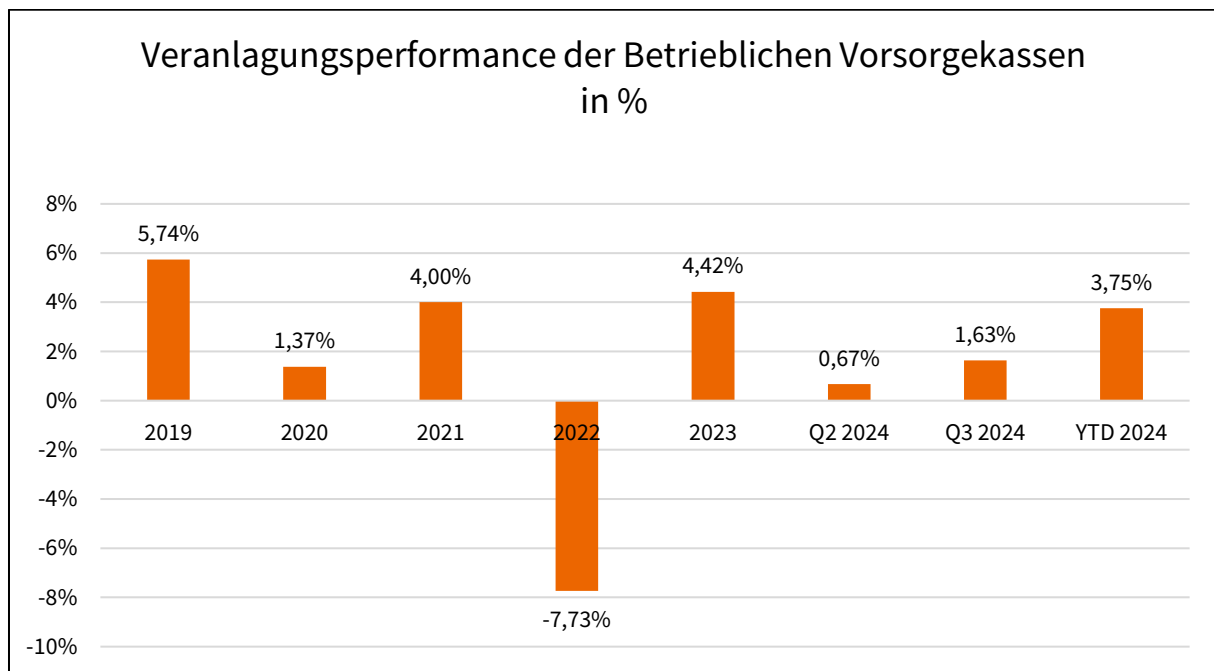
Tabelle 4: Veranlagungsperformance der BVK

Performance (in %)						Volatilität (in %)		
3-M	Ytd	1-J	3-J (p.a.)	5-J (p.a.)	10-J (p.a.)	3-J	5-J	10-J
1,63	3,75	7,04	0,40	1,21	1,53	3,48	3,88	3,08

Quelle: OeKB

In der folgenden Abbildung ist die Veranlagungsperformance der BVK in den vergangenen Perioden dargestellt. In den Kalenderjahren 2019 bis 2021 war das Veranlagungsergebnis jeweils positiv und betrug zwischen 1,37 % und 5,74 %. Während 2022 die Performance bei -7,73 % lag, konnte 2023 mit 4,42 % wieder ein positives Ergebnis erzielt werden. Im dritten Quartal des laufenden Jahres ist die Performance erneut positiv und liegt bei 1,63 % (3,75 % YTD).

Abbildung 3: Veranlagungsperformance der BVK



Quelle: OeKB, FMA

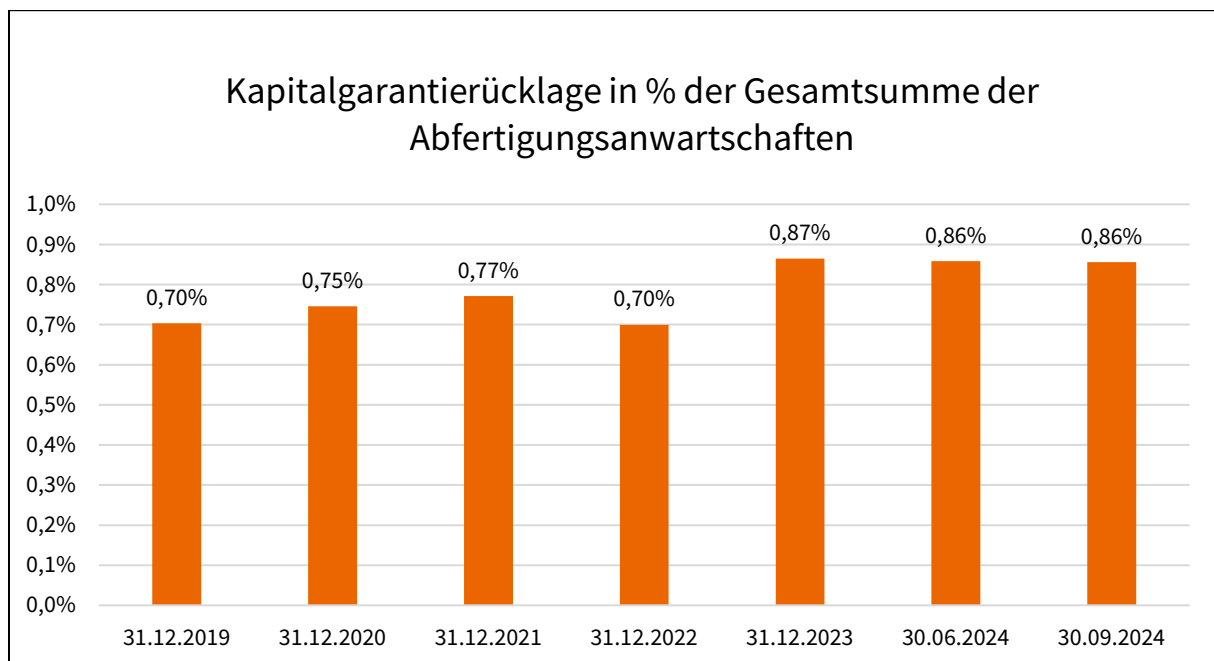
6 KAPITALGARANTIERÜCKLAGE

Jede BVK hat jährlich einen Betrag in Höhe von zumindest 0,1 % der Gesamtsumme der Abfertigungsanwartschaften einer Rücklage zuzuführen bis diese 1 % der Gesamtsumme der Abfertigungsanwartschaften erreicht hat. Die Rücklage dient der Absicherung der Erfüllung der gesetzlich vorgeschriebenen Verpflichtungen aus der Kapitalgarantie. Sollte eine BVK freiwillig eine Zinsgarantie gewährt haben, die gesetzlich nicht vorgeschrieben ist, muss sie auch für diese

Garantie eine entsprechende Rücklage bilden. Derzeit bietet nur eine der acht BVK eine entsprechende Zinsgarantie an. Zwei von acht BVK haben durch freiwillige Überdotierungen bereits eine Rücklage von zumindest 1 % der Gesamtsumme der Abfertigungsanwartschaften gebildet. Der Wert der Rücklage schwankt je nach BVK zwischen 0,61 % und 1,11 % der Gesamtsumme der Anwartschaften und beträgt per 30.09.2024 über alle BVK gesamt 0,86 %. Dieser Wert hat sich seit dem 31.03.2024 nicht geändert. Im Vergleich zum 30.09.2023 ist der Wert der Rücklage um 0,07 %-Punkte gestiegen.

Die durchschnittliche Höhe der Kapitalgarantierücklage als Anteil der Gesamtsumme der Abfertigungsanwartschaften aller BVK ist in der folgenden Grafik abgebildet. Die Kapitalgarantierücklage ist aufgrund der gesetzlichen Zuführung über alle BVK gesamt seit 31.12.2019 von rund 0,70 % auf 0,86 % per 30.09.2024 gestiegen. Die Auszahlungen für Garantieleistungen machen bislang nur einen geringen Anteil der Rücklage aus.

Abbildung 4: Kapitalgarantierücklage der BVK



Quelle: FMA